

## Öffentlicher Teil

### TOP 01

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher, Herr Büchner, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit fest.

- 4 Ortsbeiratsmitglieder anwesend, Herr Felsch fehlte entschuldigt
- Beschlussfähigkeit ist gegeben (s. Anwesenheitsliste).
- Weiterhin anwesend: Frau Hoppe, 3 Beamte der Polizeiwache Werder, 5 Bürger

### TOP 02

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird von den Anwesenden mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

### TOP 03

#### **Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 9.3.2010**

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 9.3.2010 wird mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

### TOP 04

#### **Bericht des Ortsvorstehers**

Herr Büchner berichtet aus der Gemeindevertretersitzung vom 28.4.2010 wie folgt:

Zunächst beginnt Herr Büchner mit einem sehr erfreulichen Punkt.

Am 06.05.2010 war die feierliche Übergabe des Teilabschnitts Seeweg.

Mit der offiziellen Freigabe haben wir nun 1,1 Km Uferpromenade ausgebaut und mit dem Neubau des Wiesenstegs (ein Wahrzeichen von Ferch) auch noch komplett eine neue Brücke gebaut. Wenn man den Radweg nach Caputh dazu mitzählt, ist unsere Uferpromenade eine der längsten, wenn nicht sogar die längste im Potsdam Mittelmark. Herr Büchner erinnerte noch einmal daran, dass mit dem Teilabschnitt Strandbad bis Gaststätte Bootsklause 1999 alles begonnen hat. Besonders stolz können wir auch darauf sein, dass der Schwielowsee als Hauptanziehungspunkt für unsere Einwohner und Besucher sozusagen hautnah zu erleben ist und ein freier Uferweg besteht. Dies ist ja nicht überall so. Bleibt zu hoffen, dass wir nun auch den letzten und bestimmt auch kompliziertesten Teilabschnitt vom Haus am See bis Mittelbusch bis spätestens 2012 realisieren können. Herr Büchner hatte bereits in unserer letzten Sitzung berichtet, dass die Planungen weitestgehend beendet sind, dass noch Grundstücksfragen geklärt werden müssen und Absprachen zwischen Gemeinde und Behörden erfolgen. In diesem Zusammenhang sollten wir auf der kommenden Sitzung des Ortsbeirates die nötigen Informationen aus den Fachbereichen erhalten.

Zu den Sichtachsen an der Uferpromenade weitere Bemerkungen unter Top 8.2.

Aus der GVS

In der letzten GVS wurden für den OT Ferch zwei wichtige Entscheidungen gefällt.

Zum einen wurde der Bebauungsplan Seewiese als Satzung erhoben. Somit ist der Weg für eine Entwicklung auch im Sinne von vielen Bürgern von Ferch frei.

Bleibt zu hoffen, dass der Bauherr zügig seine Projekte umsetzen kann und der Bereich nach 18 Jahren Dornröschenschlaf nun endlich zu neuem Leben erweckt wird.

Neben der Bebauung auf dem ehemaligen Gelände des FDGB- Heims wird auch von Bedeutung sein, wie sich der Bereich Wasserwanderstützpunkt entwickeln wird. Schon heute werden wir über das Projekt des Seglervereins erste Vorstellungen erfahren. Nicht zu vergessen bleibt aber auch das Projekt DLAG Station.

Wenn man so wie Herr Büchner bei der 7. Auflage der Fercher Segelregatta anwesend war und gesehen hat, welchen Zuspruch diese Regatta hat (65 Boote), dann muss man schon den Hut vor den ehrenamtlichen Veranstaltern und den Organisatoren ziehen. Die positive Resonanz bei den Teilnehmern sind aber Beweis genug, dass wir die richtigen Entscheidungen getroffen haben.

Auch das Maifeuer, organisiert und durchgeführt von den Kameraden der FFW Ferch und dem FF Ferch hat gezeigt, dass private Interessen und gemeindliche Interessen durchaus harmonieren können.

Als zweite wichtige Entscheidung war das einstimmige Votum zum Neubau der Kita Birkenhain im Glindower Weg.

Für den OT Ferch, aber auch für Schwielowsee, eine ganz wichtige und zukunftssträchtige Entscheidung mit sozialem Charakter. Auch hat sich Herr Büchner darüber gefreut, dass die GV den Zeitpunkt spätestens 2013 mittragen können.

Wir haben auch über konkrete Zahlen gesprochen. Im HH-Plan ist man ja ursprünglich von 1,8 Mio. Euro ausgegangen. Der Variantenvergleich hat aber gezeigt, dass diese Summe nicht zu halten ist. Darum kam der Vorschlag des BBS, die Summe von 2 Mio. als Obergrenze zu sehen, an. Herr Büchner hat schon immer geäußert, wir, die politischen Entscheidungsträger, müssen den finanziellen Rahmen festlegen und danach muss geplant werden. Nicht umgekehrt.

Nachdem nun auch mit der Variante 6 ein konkreter Planansatz vorhanden ist, kann man nun mit der Entwurfsplanung beginnen und FM- Anträge stellen.

Ziel muss sein, dass wir eine Kita bauen, die den Anforderungen und dem Platzbedarf gerecht wird. Wenn wir davon ausgehen was uns die Prognosen für die Zukunft sagen, ist es die richtige Entscheidung, dass wir eine Kapazität von 100 Plätzen benötigen.

Bleibt zu hoffen, dass die nötigen FM in entsprechender Höhe auch kommen.

Gerade hier ist aber auch das Land gefordert. Denn mit dem zukünftigen Rechtsanspruch aller Kinder auf einen Kita- Platz muss auch das Land die entsprechenden Mittel den Kommunen zur Verfügung stellen, denn das können wir alleine nicht leisten.

Zu einem ganz anderen Thema.

Am 19.05.2010 findet um 16.00 Uhr hier im Sitzungssaal die öffentliche Anhörung zum geplanten Wasserschutzgebiet Ferch statt.

Nach Rücksprache mit dem Ministerium wurden hierzu vorab folgende Aussagen gemacht:

- Beim vorgenannten Anhörungstermin werden das Ministerium und die Untere Wasserbehörde anwesend sein.
- Es können Anregungen und Bedenken formuliert werden.
- Die Verordnung wird im Anschluss nach Abwägung evtl. verändert.
- Man kann sich vorstellen, von der Formulierung „Betreiben einer Abflusslosensammelstelle ist verboten“ abzusehen oder zu vereinfachen.
- Ausnahmen und Einzelfallentscheidungen sind möglich, bei Beantragung bei der Unteren Wasserbehörde.
- Der Gesetzestext (Verordnungstext) wurde vom Ministerium vorgegeben und basiert auf Musterschutzverordnungen und dem DVGW W 101 (Deutscher Verein des Gas- und Wasserverbandes, in dem Gefährdungen festgelegt sind).
- Die Gemeinde wird eine Stellungnahme nach der Anhörung abgeben.

Hierbei geht es um die so genannten Wasserschutzzonen. Zwar hatten wir schon immer Wasserschutzzonen, diese sind aber durch das Land nach dem Wissensstand von Herrn Büchner komplett aufgehoben worden. Die Verordnung ist neu erlassen worden und soll nun erneut umgesetzt werden. Das Problem für uns ist dabei, dass diese verschärft worden ist. Es gibt z. B. zahlreiche Verbote. So unter anderem, dass in den Zonen 3 und Zonen 2 das Errichten von Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln oder Verwenden wassergefährlicher Stoffe ausdrücklich verboten ist.

Oder auch das Befahren mit Fahrzeugen mit wassergefährdender Ladung verboten ist. Kurzum, das Betreiben und die Unterhaltung von Abwassergruben in diesen Bereichen ist verboten.

Schaut man sich die Zonen in Ferch an, wird man feststellen, dass gerade im Bereich Alte Dorfstelle und Sonnenhang zahlreiche Grundstücke mit Ferienwohnungen oder sogar einige Wohnhäuser stehen, die davon betroffen sind.

Herr Büchner hofft, dass dies auch der Verwaltung aufgefallen ist und ein entsprechendes Veto eingelegt wird. Schade nur, dass dieses Thema nicht vorab in den einzelnen Gremien besprochen wurde.

Dies hätte natürlich auch Auswirkungen auf den zur Zeit in Planung befindlichen FNP. Da in den Bereichen, wo Wasserschutzzonen 2 und 3 sich befinden, praktisch weder Erholungsgeschweige denn Wohnnutzung möglich ist.

Am 20.05.2010 haben wir unsere Sondersitzung zu diesem Thema, dort werden wir dann sicherlich auch über diese Problematik noch einmal reden.

Ansonsten geht Herr Büchner davon aus, dass alle im OBR besprochenen Punkte im Planentwurf eingearbeitet sind. Sollte dennoch aus Sicht des ORB etwas korrigiert werden, dann bittet Herr Büchner um entsprechende Mitarbeit.

Im kommenden Jahr wird die Kreisstraße von Caputh nach Ferch saniert. Dies geht mit einer Vollsperrung der Straße einher und bedeutet, dass wir uns überlegen müssen, wie diese aussehen soll. Die eine Variante über Geltow/Fähre Caputh, die zweite über Michendorf oder die dritte über Lienewitz und die Flottstelle. Das Straßenbauamt hat schon signalisiert, dass eine Sanierung der derzeitigen desolaten Pflasterstraße durchaus möglich ist. Geht aber gleichzeitig davon aus, dass die Gemeinde sich an den Kosten beteiligt. Herr Büchner weist schon heute darauf hin, dass wir dies im Haushaltsansatz berücksichtigen müssen.

Wenn von Kosten von ca. 150.000 Euro ausgegangen wird, sind wir durchaus in der Lage, uns daran angemessen zu beteiligen. Wie hoch, ist Verhandlungssache.

Die Höhe könnte sogar noch sinken, wenn man bedenkt dass eine Ausschilderung der großen Umgehung sicherlich auch noch den einen oder anderen Euro verschlingt.

Für Ferch und Schwielowsee wäre eine Teilsanierung auch aus touristischer Sicht ein nicht zu unterschätzender Gewinn, da mit dem kleinen Lienewitzsee auch ein touristisches Ausflugsziel an der Trasse liegt.

Hauptargument bleibt aber natürlich der Verkehr von Ferch nach Caputh und zurück mit den Schulkindern und den älteren Menschen, die in Caputh zur Apotheke oder zum Arzt müssen.

Zum Schluss noch ein paar Termine:

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Deutsch-Polnischer Jugendaustausch mit unserer Partnergemeinde Bodzentyn durchgeführt. In der Zeit vom 05.07.2010 bis 10.07.2010 werden 12 Jugendliche und 3 Betreuer aus Bodzentyn unsere Gemeinde Schwielowsee besuchen.

Untergebracht werden sie im Freizeit- und Feriencenter e.V. in Neue Scheune. Anschließend werden, in der Zeit vom 19.07.- 23.07.2010, 12 Jugendliche und 2 Betreuer aus Schwielowsee in die Gemeinde Bodzentyn reisen.

Am 12.05.10 findet die Begehung der Kommission in Schwielowsee statt, die darüber entscheidet, ob Schwielowsee staatlich anerkannter Erholungsort wird (viel Glück Frau Hoppe), denn bevor es

wieder falsch rüber kommt. Herr Büchner war nicht gegen den Titel, sondern der finanzielle Aufwand, der in den letzten zwei Jahre betrieben wurde und die Reihenfolge der Maßnahmen waren seine Kritik.

Vom 14.05.- 15.05.2010 wird in Caputh zum 10. Mal Rock in Caputh durchgeführt.

Die Fercher Obstkiste wird zu Pfingsten 2 Konzerte geben am Sonnabend um 20.00 Uhr und am Sonntag um 15.30 Uhr.

Und am 29.05. findet um 17.00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Die Sammlung des Künstlers S. Sprotte“ im Museum HMK statt.

Am 29.05.2010 um 17:00 Uhr veranstaltet das KulturForum Schwielowsee e.V. das Konzert „Romantische Duos“ in der Schinkelkirche Petzow.

Und ganz zum Schluss, um auch das noch zu erwähnen:

Manfred Realls Schwielowsee Campingplatz hat 3 Sterne bekommen, Glückwunsch und weiter so.

## **TOP 05**

### **Anhörung gemäß § 46 (1) BbgKVerf**

#### **TOP 05.1**

#### **Informationen zur Neubearbeitung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Schwielowsee einschl. Friedhofsgebührensatzung**

Dieses Thema wurde auf Basis einer ausführlichen Tischvorlage im ORB behandelt und der Satzungsentwurf vom ORB zur Kenntnis genommen.

Trotz des Hinweises in der Tischvorlage (s. TOP 05.1, Seite 2, 2. Absatz), dass die Friedhöfe der Gemeinde nicht kostendeckend betrieben werden, besteht nach Meinung des ORB hier eine Verpflichtung des kostendeckenden Betriebes.

Die Verwaltung wird gebeten zu klären, ob die Bezeichnung „Waldfriedhof“ noch Bestand hat, damit Baumarbeiten auch künftig problemlos durchführbar sind.

Herr Büchner machte darauf aufmerksam, dass im Bereich der anonymen Bestattungen in den Jahren 2007 bis 2009 32 Fremdbestattungen und nur 14 aus der Gemeinde stattgefunden haben. In diesem Zusammenhang weist der ORB nochmals darauf hin, dass eine Regelung für einen Ortsfremdenzuschlag erforderlich ist. Hierzu werden von der Verwaltung entsprechende Kalkulationen erstellt, die dem ORB noch vorzulegen sind.

Auf dem kommunalen Teil des Kirchenfriedhofs besteht kein Grabfeld für anonyme Urnenbestattungen. § 13, Abs. 12 der Satzung ist entsprechend zu ändern.

Unter § 16, Abs. 3 b werden Holtafeln oder Holzkreuze für max. 2 Jahre zugelassen, in § 19, Abs. 6 jedoch nur für max. 1 Jahr. Hier ist eine entsprechende Korrektur erforderlich.

#### **TOP 05.2**

#### **Bericht Sicherheitspartner**

Herr Krahnert und Herr Wilhelm von der Sicherheitspartnerschaft waren leider aus beruflichen Gründen nicht anwesend.

Vorgetragen wurde von Herrn Fiedler als Leiter der für Ferch zuständigen Polizeidienststelle Werder. Herr Fiedler wies einleitend darauf hin, dass ein Bericht über die Kriminalitätsrate in Schwielowsee des Jahres 2009 bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung abgegeben wurde. Grundsätzlich kann bestätigt werden, dass sich die Aufklärungsrate erhöht hat. Das Handlungskonzept für die Zusammenarbeit mit den Sicherheitspartnern besteht seit 1<sup>1/2</sup> Jahren. Auf Basis des Erlasses von 1992 wird in Abständen geprüft, ob die Sicherheitspartner noch aktiv sind. In Ferch sind noch 2 Sicherheitspartner aktiv, die die Polizei unterstützen bzw. der Gemeinde Handlungsvorschläge machen. Zwischen Polizei und Sicherheitspartner wird gemeinsam festgelegt, welche Veränderungen künftig erforderlich sind. Ziel ist ein praktikables, ortsbezogenes Konzept.

Die Übergabe der Bestellsurkunden für die Sicherheitspartner soll in einem entsprechenden Rahmen erfolgen. Einladung hierzu erfolge durch die Polizei.

Abschließend bedankten sich Frau Hoppe, Herr Büchner und der ORB für die Arbeit der Polizei.

### **TOP 05.3**

#### **Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan "Recyclinganlage Ferch"**

Vorgestellt wurde der B-Plan durch Frau Trende vom beauftragten Büro Lindenau.

Die erste Änderung des bestehenden B-Planes der Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die immissionsschutzrechtlich zu genehmigende Erweiterung des Betriebsstandortes.

Durch Integration einer Kompostier- und einer Betonmischanlage ist das bisher genutzte Betriebsgelände zu klein geworden. Eingestuft wird die Fläche als eingeschränktes Industriegebiet. Das Gelände wird insgesamt mit Lärmschutzwänden und äußeren Grünstreifen abgeschirmt, deren Berechnungen noch nicht vorlagen und zu Veränderungen des Änderungsentwurfes führen können. Hierzu wurde ein Lärmschutzgutachten beauftragt, welches ebenfalls noch nicht vorlag.

Die Lagerung gefährlicher Abfälle erfolgt in geschlossenen Containern unter Kontrolle des Umweltamtes.

Der Ortsbeirat stimmt der vorgelegten Beschlussvorlage mit 4 Ja-Stimmen zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

### **TOP 05.4**

#### **Informationen aus der Energieeffizienzstudie**

Hierzu lag eine Hausmitteilung der Verwaltung als Auszug des Energieberatungsberichtes des Büros Q-Save vor.

Wie bereits vom ORB gefordert, sollten an der Begegnungsstätte Alte Schule die vordringlichen Wärmeschutzmaßnahmen an den Fenstern und der Tür zur Wohnung durchgeführt werden. Der ORB schlägt vor, in Abstimmung mit der Denkmalpflege die Innenfensterflügel mit Wärmeschutzglas zu versehen und die vorgenannte Tür entsprechend bearbeiten zu lassen.

Ein Vollhüllenwärmeschutz des Gebäudes wird nicht angestrebt. Für 2011 sollte jedoch der Austausch des Wärmeerzeugers durch einen Brennwert-Gaskessel durchgeführt werden. Entsprechende Mittel sind im Haushalt einzustellen.

### **TOP 06**

#### **Vorschläge und Anträge gemäß § 46 (2) BbgKVerf**

Es gibt keine Anhörungspunkte gemäß § 46 (2) BbgKVerf.

### **TOP 07**

#### **Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 46 (3) BbgKVerf**

Es gibt keine Anhörungspunkte gemäß § 46 (3) BbgKVerf.

### **TOP 08**

#### **Sonstiges**

##### **TOP 08.1**

#### **Vorstellung Projekt Segelverein Ferch**

Konnte nicht stattfinden wegen fehlender Vertreter des Vereins.

##### **TOP 08.2**

#### **Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit für den Ortsbeirat Ferch am 11.05.2010**

##### **Ausbau Seeweg (Seewiese bis Wiesensteg)**

Auch die Arbeiten auf dem Ausbauabschnitt des Seeweges sind fertig gestellt.

Die Abnahme fand am 19.04.2010 statt. Die Restarbeiten wurden bis Ende April fertig gestellt. Am 06.05.2010 fand die offizielle Verkehrsfreigabe statt.

### **Studie zum Neubau Erweiterung Kita „Birkenhain“**

Die beauftragte Kita-Studie wurde in der vergangenen Sitzungsfolge vorgestellt.

Es wurden sechs mögliche Varianten der Kita-Erweiterung bzw. eines Neubaus untersucht und dargestellt. Im Ergebnis erfolgte die Empfehlung der Ausschussmitglieder und der Kita-Leiterin, Frau Büchler, in der weiteren Planung die Variante Nr. 6 „eingeschossige Massiv-Hausvariante mit Anschluss des vorhandenen Holzanbaus“ weiter zu entwickeln. Die Empfehlung wurde durch Beschluss der Gemeindevertretung bestätigt.

Das Planungsbüro wird mit den für 2010 eingestellten Haushaltsmitteln mit der Erarbeitung der Entwurfsplanung beauftragt, die als Grundlage für den Fördermittelantrag dient.

### **Oberflächenbefestigung Fercher Bergstraße**

Mit dem Ausbau des ersten Teilabschnittes der Oberflächenbefestigung mit Fräsgut wurde Anfang Mai begonnen. Die Anwohner wurden durch Postwurfsendungen über die Baumaßnahme informiert. Die Fertigstellung des ersten Abschnittes inklusive Regenmulden wird voraussichtlich Anfang Juni erfolgt sein.

### **Parkplatz Mittelbusch**

Die Fällarbeiten wurden bereits durchgeführt. Die Beräumung des Astwerkes erfolgte in der ersten Maiwoche. Das Roden der Stubben kann erst durchgeführt werden, wenn der Antrag auf Waldumwandlung positiv beschieden wurde, ob ein vorzeitiger Rodungsbeginn möglich ist, wird derzeit noch mit der Forstbehörde geprüft.

### **Spielplätze**

Mit der Ausführung der Arbeiten zur Instandsetzung der öffentlichen Spielplätze wurde nach Auswertung der Angebote die Firma playground aus Teltow beauftragt.

Im Zuge der Instandsetzungsarbeiten werden die alten Spielgeräte auf der Seewiese und in der Burgstraße durch neue Spielkombinationen ersetzt.

Mit den Arbeiten wurde in der letzten Aprilwoche begonnen. Der Abschluss aller beauftragten Leistungen ist für Ende Mai festgelegt. Beeinflusst wird dieser Termin im Wesentlichen durch die Lieferzeiten einiger Spielgerätehersteller, deren zugesagter frühest möglicher Liefertermin in der 20. KW (die Woche vom 17.05. bis 21.05.2010) liegt.

Die im Bereich des Uferweges hinter dem Wiesensteg gelegene Wackelbrücke inklusive Unterstand mussten aufgrund des fortschreitenden Fäulnisprozesses zurückgebaut werden. Leider wurden in diesem Bereich durch ständigen Vandalismus die vorgenannten Aufbauten immer wieder beschädigt. An diesem Standort befinden sich jetzt eine Bank sowie ein Abfallbehälter. Auf die Aufstellung eines Spielgerätes in diesem Bereich wird verzichtet.

Moniert wurde vom ORB, dass vorab keine Information an den Ortsbeirat erfolgt ist.

### **Winterdienst Gemeinde Schwielowsee für alle Ortsteile**

Die beauftragte Firma WDA war in den vergangenen Wochen damit beschäftigt, das Streugut von den Straßen abzukehren und die Regeneinläufe zu reinigen. Die Komplettfertigstellung aller Arbeiten wird Mitte Mai abgeschlossen sein.

### **Sichtachsen im Bereich vom Wiesensteg bis Apfelplantage**

Für diesen Bereich gab es eine einmalige Fällgenehmigung von der Unteren Naturschutzbehörde. Für die Pflege von Sichtachsen gibt es keine Genehmigung.

### **Informations- und Wegeleitsystem**

Zwischen der 14. und 15. Kalenderwoche wurden im OT Ferch die Informationstafeln aufgestellt. Am 20.04.2010 wurde eine Teilabnahme für diese Tafeln durchgeführt. Die Aufstellung der Hinweisschilder für touristische Ziele soll bis Mitte Mai 2010 abgeschlossen sein. Die Informationstafeln werden von den Bürgern und Gästen der Gemeinde Schwielowsee sehr positiv aufgenommen.

### **Ausbau des Uferweges als Geh- und Radweg vom Haus am See bis Mittelbusch**

Es ist geplant, in der Ortsbeiratssitzung am 24.08.2010 die Planung für den Ausbau des Uferweges vorzustellen. Zurzeit laufen Abstimmungen mit Behörden und Grundstückseigentümern.

### **Fachdienst Ordnung und Sicherheit**

#### **Straßenverkehr**

Das eingeschränkte Halteverbot in der Fercher Straße in Ferch ist eingerichtet.

#### **Hundetoiletten**

Mit der Firma Pro Humanis wurde über die kostenlose Aufstellung von 3 werbefinanzierten Hundetoiletten ein Vertrag geschlossen. Die Firma hat ein Jahr Zeit, Firmen in der Region zu finden, die darauf werben wollen.

#### **Gewerbeanträge Online**

Die Gemeinde Schwielowsee ist seit April 2010 in der Lage, gemäß der Forderung der Dienstleistungsrichtlinie Anträge auf Gewerbean-, ab- und ummeldung elektronisch abzuwickeln.

#### **Wasser- und Bodenverband**

Die Gewässerschau mit dem Wasser- und Bodenverband fand am 5. Mai 2010 statt.

#### **Gelbe Säcke**

Am 4. Mai wurde die MDL GmbH mit zwei Bitten angeschrieben: 1. den Müll, der aus zerrissenen Säcken auf der Straße liegt zu entsorgen und 2. den Vorschlag zu prüfen, ob die Gelben Säcke nicht in den Gelben Tonnen zur Abholung bereitgestellt werden könnten.

#### **Buslinie 607 (Potsdam – Ferch) und Erweiterungslinie Rund um den Schwielowsee:**

Auf der Linie 607 wird seit dem Fahrplanwechsel am 1. April 2010 Montag bis Freitag die Taktlage in Fahrtrichtung Caputh und Ferch verschoben. Neu fahren die Busse immer zur Minute 47 und im Berufsverkehr zusätzlich zur Minute 17 am Potsdamer Hauptbahnhof ab. Damit bietet sich Fahrgästen vom Regionalexpress RE1 aus Berlin ein optimaler Anschluss nach Caputh und Ferch.

Am Wochenende wird erstmals vom 8. Mai bis zum 10. Oktober zwischen Potsdam und Ferch ein 60-Minuten-Takt angeboten. Wie in den vergangenen Jahren fahren die Busse der Havelbus-Linie 607 dann wieder alle zwei Stunden „Rund um den Schwielowsee“ von Potsdam über Caputh, Ferch, Petzow nach Werder und zurück. Die neu gestalteten Busse wurden am 5. Mai 2010 offiziell übergeben (ein Schwielowseebus Badespaß und ein Schwielowseebus Sehenswürdigkeiten).

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:54 Uhr beendet.*

*Der nichtöffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:55 Uhr.*

### **Nichtöffentlicher Teil**

Die Tagesordnung wird in der vorgegebenen Form von den Anwesenden bestätigt.

*Herr Büchner beendet um 21:20 Uhr die Sitzung.*

gez.: R. Büchner  
Ortsvorsteher

gez.: H.-W. Kürth  
Protokoll